



Geschäftsbericht 2024

Kennzahlen

4 227 Rentnerinnen
und Rentner

12 319 aktive
Versicherte

9.39 % Gesamt-
Performance

109 angeschlossene
Arbeitgebende

5.53 Vermögensanlagen
CHF Mrd.

111.5 % Deckungsgrad

566.8 Wertschwankungsreserve
CHF Mio.

129 Verwaltungsaufwand
CHF pro Person

0.24 % Verwaltungsaufwand
der Vermögensanlage
in % der Vermögensanlagen

1.25 % technischer Zinssatz
Grundlagen: VZ 2020, Periodentafeln

3.25 % Verzinsung
Sparkapitalien

Geschäftsjahr 2024

Trotz vielen geopolitischen Herausforderungen zeigten sich die Anlagemärkte im Jahr 2024 von ihrer besten Seite. Insbesondere in den USA verhalfen Zinssenkungen und die Wahl von Donald Trump zum 47. amerikanischen Präsidenten zu neuen Aktienhöchstständen. Aber auch die europäischen Märkte und die Aktien in der Schweiz entwickelten sich ausgesprochen positiv.

Performance 9.39 %

Die Zuger Pensionskasse realisierte eine ausgezeichnete Jahresperformance von 9.39% (Vorjahr 5.70%). Neben dem einmal mehr wichtigsten Renditebeitrag der Aktien trugen in diesem Jahr auch die Obligationen, die Immobilien und insbesondere die Infrastrukturanlagen zum guten Resultat bei.

Deckungsgrad 111.5 %

Dank der guten Performance erhöhte sich der Deckungsgrad erfreulich und erreicht per Jahresende 111.5% (Vorjahr 105.1%). Dies ist gleichbedeutend mit einer Überdeckung in Form einer Wertschwankungsreserve im Umfang von CHF 566.8 Mio. (Vorjahr CHF 240.7 Mio.) und belegt die solide finanzielle Lage der Zuger Pensionskasse.

Zins auf dem Sparkapital von 3.25 %

Dank des guten Anlageergebnisses konnte das Sparkapital der aktiven Versicherten mit einem Zinssatz von 3.25% (Vorjahr 2.0%) verzinst werden. Der unterjährige Zinssatz für das Jahr 2025 entspricht dem BVG-Mindestzinssatz und beträgt 1.25%.

Revision des Pensionskassengesetzes

Die durch die Finanzdirektion angestossene Revision des Pensionskassengesetzes sieht unter anderem eine Reduktion des Koordinationsabzugs vor. Damit soll das durch die Umwandlungssatzsenkung geschmälerete Leistungsziel teilweise wiederhergestellt werden. Derzeit wird das Geschäft durch die vorberatende Kommission behandelt. Die Inkraftsetzung ist per 1. Januar 2026 geplant.

Neue Verwaltungssoftware

Im Rahmen des Projekts zur Ablösung der Verwaltungssoftware werden aktuell grosse Investitionen getätigt. Die neue Applikation wird per 1. Januar 2026 eingeführt und allen Versicherten und Arbeitgebenden einen elektronischen Zugang zur Zuger Pensionskasse bieten.



Christoph Schwerzmann, Präsident (links), und Marco Kaufmann, Geschäftsführer (rechts), am schönen Zugersee.

Änderungen im Vorstand und in der Geschäftsstelle

Im Rahmen einer Ersatzwahl wurde Pascal Aeschlimann per 1. April 2024 als neuer Vertreter der Arbeitnehmenden in den Vorstand gewählt. Er ersetzte dabei das langjährige Vorstandsmitglied Markus Steiner.

Auch in der Geschäftsstelle kam es im Laufe des Jahres zu Veränderungen. Mit Florian Freismidl per 1. Januar 2024 und André Perronnet per 1. Februar 2024 traten zwei neue Mitarbeiter in die Zuger Pensionskasse ein. Infolge der Pensionierung von Octavia Thoma wechselte Sara Christen intern in den Bereich Finanzen.

Herzlichen Dank

Ein besonderer Dank gebührt allen Mitgliedern des Vorstands, der Ausschüsse und Kommissionen sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für die hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr.

Ebenfalls möchten wir es nicht unterlassen, unseren Versicherten, Arbeitgebenden und Geschäftspartnern herzlich für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit zu danken.

Christoph Schwerzmann, Präsident
Marco Kaufmann, Geschäftsführer

Vorsorge

109 angeschlossene Arbeitgebende

2024 schlossen sich die Gemeinschaft der Seligpreisungen und der Fachverband Gewaltberatung Schweiz neu der Zuger Pensionskasse an. Die Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG, zuvor im Anschluss der Gemeinde Steinhausen integriert, wird seit dem 1. Januar 2024 mit einem eigenen Vertrag geführt.

So stieg die Zahl der angeschlossenen Arbeitgebenden per Jahresende auf 109.

12319 aktive Versicherte

Im Jahr 2024 wurden 2576 Eintritte sowie 1826 Austritte verzeichnet. Mit 299 Pensionierungen, 13 Todesfällen und 13 Invaliditätsfällen führte dies zu einer Zunahme des Versichertenbestandes auf 12319 Personen (Vorjahr 11894).

28 Versicherte nutzten einen Teil ihres Vorsorgekapitals für den Kauf von selbst bewohntem Wohneigentum – dafür wurden CHF 3.8 Mio. (Vorjahr: CHF 3.6 Mio.) ausbezahlt. Die Möglichkeit, freiwillige Einkäufe zu tätigen, wurde von 697 Versicherten genutzt – das Gesamtvolumen belief sich auf CHF 20.0 Mio. (Vorjahr: CHF 17.6 Mio.). Für den Sparplan «Sparen PLUS» entschieden sich 1290 Versicherte, was einer Quote von 10.5% entspricht.

4227 Rentnerinnen und Rentner

Von den 299 neuen Pensionierungen im Jahr 2024 erfolgten 197 vorzeitig. Die Frühpensionierungsquote blieb mit 66% stabil. 165 Personen entschieden sich für die volle oder teilweise Auszahlung ihres Altersguthabens als Kapital – insgesamt wurden dafür CHF 44.2 Mio. (Vorjahr: CHF 45.3 Mio.) ausbezahlt. Die Kapitalbezugsquote belief sich auf 28.4% (Vorjahr 38.1%).

Die Anzahl der Altersrenten stieg um 3.3% auf 3663, die Ehegatten- und Partnerrenten nahmen um 5.2% auf 462 zu. Bei den Invalidenrenten war ein leichter Rückgang um 2.3% auf 168 zu verzeichnen.

Insgesamt wurden per Jahresende 4293 Renten an 4227 Personen ausgerichtet.

Ein trauriger Aspekt des Berichtsjahres: Es mussten 100 (Vorjahr 89) Todesfälle bei Rentenbeziehenden registriert werden.

4910 Mio. Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten stieg dank des erhöhten Versichertenbestands, der Verzinsung des Sparkapitals sowie der Kompensation für die Senkung des Umwandlungssatzes um 6.3% auf CHF 2485.6 Mio.

Das Vorsorgekapital der Rentnerinnen und Rentner erhöhte sich aufgrund einer leichten Zunahme der Pensionierungen auf CHF 2002.4 Mio.

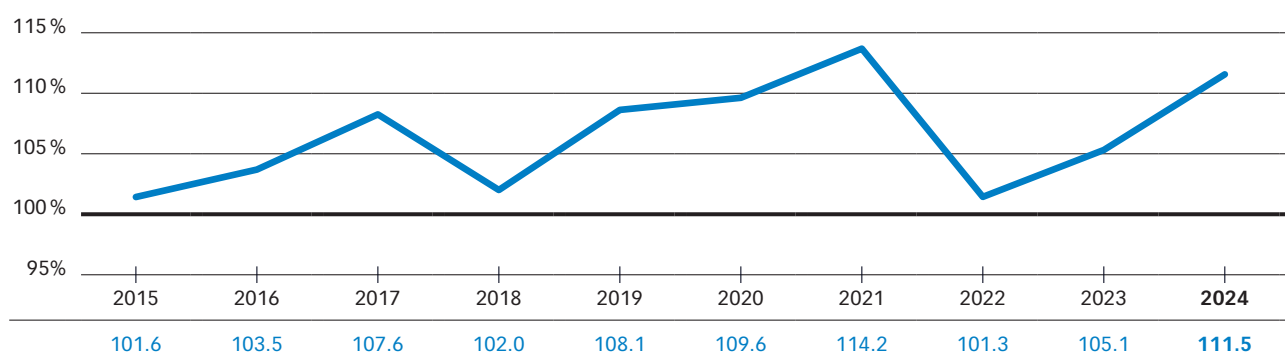
Versicherungstechnische Grundlagen und technischer Zinssatz

Die versicherungstechnischen Grundlagen «VZ 2020» blieben unverändert, ebenso der technische Zinssatz von 1.25%.

CHF 129 Verwaltungsaufwand pro Person

Der Verwaltungsaufwand in Höhe von CHF 2.1 Mio. stieg auf CHF 129 pro versicherte Person (Vorjahr CHF 112), liegt im Vergleich mit anderen Vorsorgeeinrichtungen aber weiterhin auf verhältnismässig niedrigem Niveau.

Entwicklung des Deckungsgrades



Bilanz	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Aktiven		
Vermögensanlagen	5 526 653 597	5 031 565 629
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	124 441 328	91 681 124
Obligationen	934 476 759	862 690 841
Hypotheken	302 904 491	239 880 742
Aktien	2 423 815 123	2 257 663 168
Immobilien	1 437 645 726	1 380 283 160
Infrastruktur	246 495 936	157 294 915
Beteiligungen an nicht kotierten Gesellschaften	15 370 420	16 141 855
Forderungen	41 503 814	25 929 824
Aktive Rechnungsabgrenzung	82 663	54 240
Total Aktiven	5 526 736 260	5 031 619 869
Passiven		
Verbindlichkeiten	37 135 981	28 414 341
Passive Rechnungsabgrenzung	5 871 833	9 033 696
Arbeitgeberbeitragsreserven	6 884 876	21 861 417
Nichttechnische Rückstellungen	–	–
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	4 910 045 924	4 731 651 546
Vorsorgekapital aktive Versicherte	2 485 551 090	2 339 132 555
Vorsorgekapital Rentner	2 002 434 313	1 963 317 212
Technische Rückstellungen	422 060 521	429 201 779
Wertschwankungsreserve	566 797 646	240 658 869
Freie Mittel	–	–
Total Passiven	5 526 736 260	5 031 619 869

Betriebsrechnung	2024 CHF	2023 CHF
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	341 557 073	313 524 249
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	–309 605 846	–308 372 633
Bildung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	–163 417 837	–88 746 379
Ertrag aus Versicherungsleistungen	7 720 599	11 423 345
Versicherungsaufwand	–13 963 259	–13 425 129
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	–137 709 270	–85 596 547
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	465 974 677	270 333 035
Erfolg aus flüssigen Mitteln und Geldmarktanlagen	1 207 925	437 615
Erfolg aus Obligationen	39 132 700	29 834 898
Erfolg aus Hypotheken	4 120 614	2 305 361
Erfolg aus Aktien	339 152 564	254 399 319
Erfolg aus Immobilien	72 728 023	–1 876 693
Erfolg aus Infrastruktur	23 896 648	–768 984
Erfolg aus Beteiligungen an nicht kotierten Gesellschaften	–771 435	–2 513 790
Zinsaufwand auf Austrittsleistungen	–240 168	–169 949
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	–13 252 194	–11 314 742
Verwaltungsaufwand	–2 126 630	–1 784 461
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	326 138 777	182 952 027
Bildung Wertschwankungsreserve	–326 138 777	–182 952 027
Ertragsüberschuss	–	–

Vermögensanlagen

Vermögensallokation und Performance

Das Jahr 2024 war ein verhältnismässig stabiles Jahr, welches durch eine solide amerikanische und eine schwache europäische Wirtschaft geprägt war. Die fallenden Inflationsraten und die antizipierten Zinssenkungen führten zu Höherbewertungen in Anleihen und Immobilienanlagen, währenddem bei den Aktien insbesondere die Technologietitel mit Bezug zu künstlicher Intelligenz kräftig anstiegen. Besonders ausgeprägt war im Berichtsjahr auch der Fremdwährungseffekt, welcher sich in stark gestiegenen Fremdwährungen und erhöhten Absicherungskosten zeigte.

Die Zuger Pensionskasse konnte eine sehr gute Performance von 9.39% erzielen. Den grössten Anteil an der Performance trug die Anlagekategorie Aktien Ausland bei, währenddem der defensive Schweizer Aktienmarkt nicht mit den US-Aktien mithalten konnte. Der Entscheid, zu Jahresbeginn die Fremdwährungsabsicherung zu reduzieren,

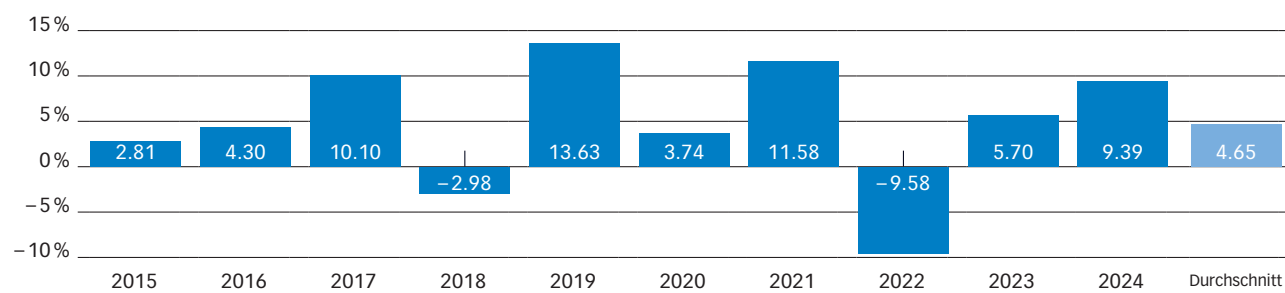
erwies sich als vorteilhaft. Eine sehr gute Performance erzielte auch die Anlagekategorie Infrastruktur, welche durch Aufwertungen und solide Ausschüttungen gekennzeichnet war. Die Immobilienanlagen erfuhren aufgrund der tieferen Zinssichten insbesondere in der Schweiz eine Höherbewertung. Die gesunkenen Marktzinsen führten auch bei den Obligationen zu einer positiven Performance, welche trotz kurzer Duration relativ hoch ausfiel. Der Aufbau der Anlagekategorie Hypotheken steht kurz vor dem Abschluss und ist ein stabiler Performanceträger. Unter Beteiligungen an nicht kotierten Gesellschaften wird die strategische Beteiligung am Rückversicherer PK Rück ausgewiesen, welche im letzten Jahr eine negative Performance auswies.

Der langjährige Fokus der Zuger Pensionskasse auf Sachwertanlagen hat sich nicht nur im Berichtsjahr bewährt, was auch die Performanceentwicklung über die vergangenen Jahre zeigt.

Vermögensallokation und Performance

Anlagekategorien	31.12.2024		2024	31.12.2023		2023
	Mio. CHF	Anteil %	Rendite %	Mio. CHF	Anteil %	Rendite %
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	124.4	2.2	-3.36	91.7	1.8	-3.58
Obligationen Schweizer Franken	934.4	16.9	4.19	862.7	17.1	3.54
Obligationen Fremdwährungen	-	-	-	-	-	-5.85
Hypotheken	302.9	5.5	1.48	239.9	4.8	1.14
Aktien Schweiz	950.4	17.2	6.06	896.1	17.8	6.40
Aktien Ausland	1473.4	26.7	21.95	1361.6	27.1	17.21
Immobilien	1437.7	26.0	5.22	1380.3	27.4	-0.40
Infrastruktur	246.5	4.5	10.53	157.3	3.1	-1.83
Beteiligungen an nicht kot. Gesellschaften	15.4	0.3	-4.78	16.1	0.3	-15.84
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	41.6	0.7	-	25.9	0.5	-
Total	5526.7	100.0	9.39	5031.6	100.0	5.70

10-jährige Performance der Vermögensanlage



Über die vergangenen zehn Jahre wurde eine durchschnittliche jährliche Performance der Vermögensanlage von 4.65% erzielt.

Anlagestrategie

Die Anlagestrategie der Zuger Pensionskasse ist auf ein risikokonformes, langfristiges Kapitalwachstum ausgerichtet. Besondere Beachtung findet hierbei eine ausreichende Diversifikation in verschiedene Anlagekategorien und Anlagemärkte. Die Beurteilung der Sicherheit und der Risikoverteilung der Vermögensanlage erfolgt laufend, nicht nur unter Einbezug der finanziellen Lage, sondern auch unter Berücksichtigung von Struktur und Entwicklung des Versichertenbestandes. Neben finanzwirtschaftlichen Aspekten werden auch Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (sog. ESG-Kriterien) berücksichtigt. Verantwortungsbewusstes Investieren ist ein integraler Bestandteil des Risikomanagements. Die Anlagestrategie wurde im vergangenen Jahr nicht angepasst.

Die Strategie ist weiterhin geprägt durch einen hohen Anteil an Sachwerten wie Aktien, Immobilien und Infrastruktur, währenddem Obligationen und Hypotheken geringer gewichtet werden. Auf Investitionen in alternative Anlagen sowie Schwellenländer wird verzichtet. Die Anlagevorschriften gemäss Anlagereglement und BVV2 wurden jederzeit eingehalten.

Aktionärsstimmrechte

In der Berichtsperiode wurde die Stimmpflicht gemäss dem Art. 71a BVG vollständig wahrgenommen. Der jährlich zu erstellende Rechenschaftsbericht wird publiziert unter:



www.zugerpk.ch/deu/aktionaersstimmrechte.shtml

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeitsansatz

Die Anlagestrategie der Zuger Pensionskasse verfolgt einen Best-in-Class-Nachhaltigkeitsansatz. Ausgeschlossen sind Investitionen in Unternehmen, die auf der Ausschlussliste des Schweizerischen Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) stehen. In den Bereichen Aktien und Obligationen wird zur Beurteilung der Nachhaltigkeit jährlich das ganze Portfolio mit der MSCI-ESG-Methodologie analysiert. Diese bewertet die Unternehmen nach branchengewichteten ESG-Kriterien mit einer Note (Score) von 0 bis 10, wobei 10 die beste ist. Im Immobilienbereich wird das GRESB-Rating verwendet. Es wird darauf geachtet, dass die Anlagen mindestens 3 von 5 Sternen haben oder dass die Manager eine aussagekräftige Nachhaltigkeitsstrategie implementiert haben. Dasselbe gilt für den Bereich Infrastruktur, wo alle Fonds das Thema Nachhaltigkeit im Anlageprozess integriert haben. Bei der Hypothekenvergabe wurde ein eigener Nachhaltigkeitsansatz definiert.

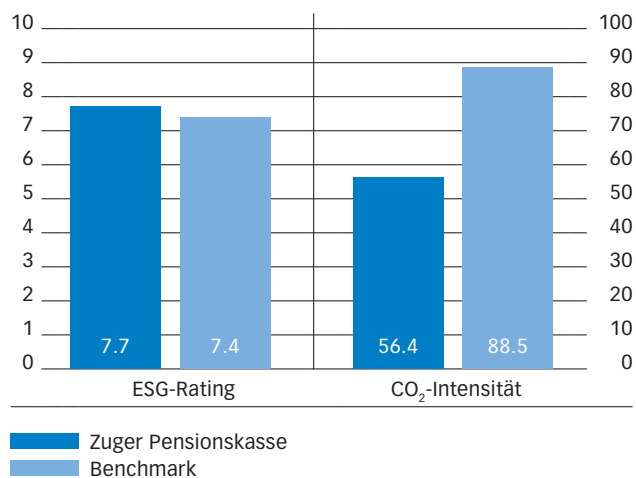
Klimarisiken

Zur Beurteilung der Klimarisiken wird bei den Aktien und Obligationen die CO₂-Intensität der Unternehmen (ausgestossene Tonne CO₂ pro Mio. Umsatz) im Portfolio gemessen und dies wiederum dem Benchmark gegenübergestellt. Bei den Immobilien und Hypotheken wird der CO₂-Ausstoss pro Quadratmeter Energiebezugsfläche analysiert.

Resultate

Die ESG-Analyse bestätigt die nachhaltige Anlagestrategie der Zuger Pensionskasse. Die Resultate 2024 zeigen, dass in den Anlagekategorien Aktien und Obligationen rund 4.1% nachhaltiger und mit einer 36% tieferen CO₂-Intensität als der Benchmark investiert wird. Auch in den Anlageklassen Immobilien und Hypotheken zeigen die ermittelten CO₂-Intensitäten tiefere Werte auf als jene der Benchmarks bzw. der Peer-Gruppe.

ESG-Werte und CO₂-Intensitäten



Eigene Darstellung der Anlageklassen Aktien und Obligationen. Auswertung von FE fundinfo AG (Zürich). Copyright MSCI ESG Research, 2024. Alle Rechte vorbehalten. Eigentum von MSCI ESG Research.

Organisation

Vorstand

Der Vorstand ist das oberste Organ der Zuger Pensionskasse. Er ist paritätisch zusammengesetzt, wobei vier Mitglieder die Arbeitnehmenden und vier Mitglieder die Arbeitgebenden vertreten. Es ist die Aufgabe des Vorstands, die Geschäftstätigkeit zu überwachen, Reglemente zu erlassen und die strategischen Ziele und Grundsätze zu bestimmen. Im Berichtsjahr trat das Gremium zu vier ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzungen zusammen. Dabei setzte sich das Gremium unter anderem mit Themen wie dem Leistungsziel, dem Umgang mit Teuerungszulagen und der Verzinsung der Sparkapitalien auseinander. Zudem wurden das Vorsorgereglement sowie das Organisations- und Geschäftsreglement überarbeitet und in Kraft gesetzt.

Die Mitglieder bildeten sich individuell und an einem ganztägigen internen Workshop weiter.

Der Vorstand setzt sich per 31. Dezember 2024 wie folgt zusammen:

Vertretung der Arbeitgebenden

Heinz Tännler, Finanzdirektor, Vizepräsident
Thomas Lötscher, Generalsekretär, Mitglied
Marianne Lüthi, dipl. Treuhandexpertin, Mitglied
Serge Wilhelm, Leiter Personal und Finanzen, Mitglied

Vertretung der Arbeitnehmenden

Christoph Schwerzmann, Teamleiter, Präsident
Simon Saxer, Lehrer Sek I, Mitglied
Cornelia Andermatt Steiner, Bildungsverantwortliche Pflege, Mitglied
Pascal Aeschlimann, Leiter Finanzen, Mitglied (neu)

Anlagekommission

Die Anlagekommission hat die Aufgabe, die taktische Umsetzung der vom Vorstand erlassenen Anlagestrategie zu vollziehen, die Anlagetätigkeit zu überwachen und taktische Anlageentscheide aufgrund der aktuellen und der zu erwartenden Wirtschafts- und Finanzsituation zu fällen. Die Mitglieder der Anlagekommission trafen sich im Verlaufe des Berichtsjahres an sieben Sitzungen zur Beratung und Beschlussfassung. Als Schwerpunkte standen im laufenden Jahr verschiedenste Immobilienthemen auf der Agenda.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss bereitet die Jahresrechnung zur Genehmigung durch den Vorstand vor und nimmt den Bericht der Revisionsstelle entgegen. Er unterstützt den Vorstand beim Risikomanagement sowie bei der Überwachung der Einhaltung der Anforderungen des internen Kontrollsystems (IKS). An seinen vier Sitzungen kontrollierte er die Ergebnisse des Jahresabschlusses sowie die Umsetzung des Risikomanagements und des IKS. An jeweils zwei Sitzungen nimmt auch die externe Revisionsstelle KPMG teil.

Personal- und Wahlausschuss

Neben organisatorischen Themen lag für den Personal- und Wahlausschuss im Berichtsjahr ein Schwerpunkt bei der Ersatzwahl für den zurückgetretenen Markus Steiner. Dabei wurde die Wahl von Pascal Aeschlimann bestätigt.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle besorgt die operativen Geschäfte nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen und nach den Weisungen des Vorstands, der Ausschüsse und der Kommissionen. Sie wird durch den Geschäftsführer geführt. Per 31. Dezember 2024 sind folgende Personen mit insgesamt 1 100 Stellenprozenten tätig:

Marco Kaufmann, Geschäftsführer
Fabian Steiner, Stv. Geschäftsführer | Leiter Asset Management
Florian Freismidl, Leiter Finanzen
Sandro Trachsel, Leiter Vorsorge
André Perronnet, Portfoliomanager Immobilien
Thomas Leu, Asset- und Projektmanager Immobilien
Jasmin Christ, Fachspezialistin Beratung / Projekte
Oswald Zemp, Fachspezialist Leistungen / CM
Beatrice Aschwanden, Sachbearbeiterin Vorsorge
Stefanie Lustenberger, Sachbearbeiterin Vorsorge
Stéphanie Krienbühl, Sachbearbeiterin Vorsorge
Sara Christen, Sachbearbeiterin Finanzen

Haben Sie Fragen?

Zuger Pensionskasse, Bahnhofstrasse 16, CH-6300 Zug
T +41 41 531 38 60, info@zugerpk.ch, www.zugerpk.ch

Impressum

Herausgeber Zuger Pensionskasse, 6300 Zug
Auflage 16 820 Expl.
Grafik / Premedia Multicolor Media Luzern
Titelbild Andreas Busslinger

Jahresrechnung 2024



Die Zuger Pensionskasse publiziert die vollständige Jahresrechnung in elektronischer Form unter:
www.zugerpk.ch/files/jr2024.pdf